

Loves him, Loves her

Sorato/Taiona

Von MissBloodyEnd

Kapitel 6: Zweikampf

Und wenn ja, sollte ich Izzy dann auch mal fragen, was denn so in der nächsten Mathearbeit dran kommt?

Werde ich jemals aufhören diese doofen Fragen zu stellen?

Wir werden sehen...

Während sich Sora und Izzy den Kopf über das Liebesleben zerbrachen, war in der Aula gerade der Auftritt von Matt's Band zu Ende gegangen.

Die Jungs waren dabei, ihre Instrumente abzubauen, als Matt Tai am Bühnenvorhang entdeckte.

Er schien auf ihn zu warten, wahrscheinlich damit sich die beiden aussprechen konnten, über Sora.

Matt knirschte mit den Zähnen und beschäftigte sich wieder mit seiner E-Gitarre.

In ihm grollte eine unheimliche Wut auf seinen besten Freund, der versuchte ihm seine große Liebe wegzunehmen.

„Okay Matt. Wir sind fertig. Kommst du auch noch mit zum Sushi-Laden was' futtern?“, fragte ihn Fujita, der Bassist der Band.

Matt schaute zu den beiden rüber. Wie fröhlich sie doch waren.

„Ach, lass mal stecken! Mir's nicht nach essen.“, antwortete der Blonde ihm und grinste gespielt.

„Mhm.. wie du meinst, Alter!“, rief Fujita wieder und schnallte sich sein Bass auf den Rücken und ging dem Schlagzeuger, Shuichi, hinterher.

„Lass ihn lieber. Der hat mega Liebeskummer wegen seiner süßen Schnecke.“, murmelte dieser dem Bassisten zu.

„Dabei gibt's doch heute ein All-You-Can-Eat-Buffer!“ , jammerte Fujita mitleidig.

Nachdem die beiden endlich die Aula verlassen hatten, atmete Matt erleichtert auf.

„Ziemlich schräge Vögel!“, meinte der bisher stumme Tai und ging auf seinen knienden Freund zu.

„Was geht dich das an!?“ , zischte Matt und schnappte sich seine Tasche.

„Wer wird denn gleich wieder angriffslustig?“ , fragte der Braunhaarige leicht ironisch.

„Ach halt einfach die Klappe!“ , sagte Matt und wandte sich zum gehen. Doch dann drehte er sich noch einmal um.

„Am besten gehst du wieder zu Sora und steckst ihr deine Zunge in ihren Hals!“

Tai kniff die Augen zusammen.

„Können wir das nicht irgendwie klären? Wir sind doch schließlich Freunde!“ , erwiderte Tai und legte eine Hand auf Matts Schulter.

Der Blonde riss diese brutal runter und verpasste Tai einen gewaltigen Kinnhaken.

„Freunde... Freunde... Von wegen Freunde! Du weißt doch gar nicht mehr was Freundschaft ist!“ , schrie Matt hörbar verletzt und schlug abermals auf Tai ein.

Dieser ließ die Prozedur, ohne Kommentar, über sich ergehen.

Er wollte sich auch nicht wehren, er wusste, dass sich Matt so am besten abreagieren konnte.

Nach einiger Zeit ließ die Regelmäßigkeit der Schläge nach, Matts Kraft wurde schwächer.

„Warum hast du das getan?“ , fragte dieser schließlich mit zittriger Stimme.

„Ich habe das gemacht, weil mein Herz danach verlangte, du hast dich ja nicht getraut, du Weichei.“ , meinte Tai und schaute ihm hart entgegen.

Er wollte Matts Selbstbewusstsein wieder wecken.

„Du willst sie mir wegnehmen!“ , grummelte Matt und schlug noch einmal kräftig zu.

„Jetzt reichst...“ , murmelte Tai, wuchtete Matt von sich runter und schlug ebenfalls auf ihn ein.

„Ich lass´ mich nicht die ganze Zeit von dir schlagen, nur weil ich was erreicht habe, wovon du Sturkopf nur träumst und nicht auf die Reihe kriegst!“ , schrie Tai und wirbelte seinen Freund gegen die Wand.

„Provozier mich bloß nicht du Idiot!“, keifte dieser und stieß Tai von sich weg.

„Du weiß genau, das ich Sora liebe und das mir in ihrer Gegenwart ganz anders wird.“, fügte er hinzu und beobachtete seinen Freund, der sich gerade wieder aufrappelte und grinste.

„Findest du das etwa lustig?“, fragte Matt immer wütender und ballte seine Hände.

Er war fest entschlossen um Sora zu kämpfen. Auch gegen Tai.

„Ich liebe Sora auch... Und..“, startete Tai und strich über seine Lippen.
„Ich habe sie schon geküsst.“

Das war der Startschuss für Matt.

Die Beiden gingen schreien vor Wut aufeinander los und fingen eine heftige Prügelei an.

Sie schlugen gewaltig auf einander ein, ohne jegliches Ende.

Schließlich brachen beide vor Erschöpfung zusammen und keuchten atemlos um die Wette.

Ihr Atemringen hallte durch die leere Aula und durch die leeren Gänge der Schule.

„Wir sind doch bescheuert...“, stöhnte Tai.

An seinen Mundwinkeln floss Blut hinunter, dasselbe passierte an seiner Stirn. Seine Haut wies einige Schrammen auf.

„Wir sollten uns schämen, dass wir uns so angreifen. Wenn jemand dieses Problem lösen kann, dann doch sicher Sora!“, sagte Matt, der nun endlich wieder selbstbewusst zu sein schien.

Ihm tropfte Blut über die Wange und auch er war mit Kratzern übersät. Außerdem war sein Hemd zerrissen.

„Tut mir Leid altes Haus! Die ganzen Blutflecken werden nicht einfach rausgehen.“, scherzte Matt und zeigte auf die blutverschmierte Schuluniform.

Tai grinste breit und zog an Matts Hemd, dass er im Kampf zerfetzt hatte.

„Darüber musst du dir wenigstens keine Gedanken mehr machen.“, meinte und fing an zu lachen.

„Wir sollten Sora sagen, was Sache ist.“, sagte Matt und schaute in Richtung Ausgang.

„Du meinst wohl du solltest es tun. Ich hab schon.“, erwiderte Tai neckend und stupste seinen Freund leicht an.

Matt verzog die Miene.

„Na gut... dann auf ins Chaos!“, meinte dieser schließlich und wandte sich endgültig zum gehen.

„Warte Matt..“, murmelte Tai und ging mit der Stimme runter.

Matt drehte sich verblüfft um.

Tai kam wankend auf ihn und umfasste die festen Schultern seines besten Freundes.

„Wa.. was wird denn das?“, wollte dieser wissen und starrte ihn verdutzt an.

Tai grinste, beugte sich zu ihm rüber und küsste Matt.

Der Blonde wusste nicht so recht, wie er mit dieser Situation um gehen sollte. Auf jedenfall war es nicht wirklich das was er sich sehnlich gewünscht hatte.

Was war denn nur mit seinem Freund los?

Matt entzog sich schließlich aus dieser angehenden Affäre und stotterte wirr irgendwelche unverständliche Sätze.

„Dabei war ich noch gar nicht fertig...“, lachte Tai und stürzte sich erneut auf Matt.

Dieses Mal küsste er ihn intensiver, steckte ihm seine Zunge in den Hals und brachte Matts Gedanken ordentlich durcheinander.

Damit sich dieser auch nicht wehren konnte, hielt Tai Matts Handgelenke fest umschlossen und lag mit seinem vollen Gewicht auf seinem besten Freund drauf.

Er fuchtelte noch einige Male in dessen Mund rum, rollte sich dann schließlich von ihm runter und lag nun nach Luft ringend auf dem Rücken.

Matt lag schweigend und mit aufgerissenen Augen da und hoffte geschwächt, dass das niemand mitbekommen hatte.

„Was zum Teufel war denn das für eine Schwachsinnssaktion?“, fragte er immer noch unter Schock.

Tai fing laut an zu lachen und setzte sich auf.

„Ich wollte dir zeigen wie Sora schmeckt..“, flüsterte er.

„Wie Sora schmeckt..?“, wiederholte Matt und schaute seinen besten Freund fragend an.

Tai stand auf und lächelte.

„Da will man doch mehr oder?“, fragte der Braunhaarige, ohne eine Antwort haben zu wollen.

Er zwinkerte und verließ schweigend die Aula.

Matt blieb allein nachdenklich zurück.

Was Tai ihm damit sagen wollte, wusste er genau.

Er musste Sora seine Liebe mit einem Kuss beweisen...